

Aktennotiz über das Gespräch vom 25. Januar 1993 mit
Herrn Bundesrat Felber

Das Gespräch verlief in einer sehr freundschaftlichen Atmosphäre, und Herr Bundesrat Felber hat sehr viel Verständnis für die Anliegen des EMD. Er ist bereit, diese Anliegen auch im Bundesrat zu unterstützen, erwartet aber selbstverständlich von uns Unterstützung in seinen aussenpolitischen Bestrebungen. Im einzelnen kann folgendes festgehalten werden:

1. Bundesrat Felber hält eine vorsichtige und äquidistante Annäherung an die WEU und die NATO für richtig. Die Schweiz sei ein Teil Europas und müsse mit jenen Institutionen, von denen die Sicherheit Europas abhängt, in Beziehung treten. Die Schweiz selber müsse Beiträge an die Sicherheit Europas leisten.
2. Der schon lange angekündigte Bericht zur Aussenpolitik ist in Vorbereitung. Bundesrat Felber möchte ihn dem Bundesrat an einer Klausur im Februar noch selber unterbreiten. Ins Parlament einbringen müsse ihn dann sein Nachfolger. Es sei durchaus möglich, dies erst nach Juni zu tun.
3. Der Bericht enthält sechs Ziele der Aussenpolitik, wobei das erste "Sicherheit und Frieden" heisst. Er zeigte mir aus dem Entwurf einige Passagen über Sicherheitspolitik, die auf den ersten Blick absolut mit unseren Intentionen übereinzustimmen scheinen.
4. Ich informierte Felber über unsere Kontakte zu NATO und WEU. Er ist damit einverstanden, dass die Evaluation der Zusammenarbeitsmöglichkeiten auf hoher Beamtenebene weitergeht.

-2-

5. Bundesrat Felber rät, den in Brüssel abtretenden Botschafter Bodmer zu kontaktieren. Obwohl Bodmer sicherlich Grenzen habe, sei seine Brüsseler Erfahrung beachtlich, und er könne uns sicher hinsichtlich der NATO noch einige Tips geben.